

Die Weiche richtig gestellt?



**Jesus Christus sagt:
«Ich bin der Weg und die
Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum
Vater als nur durch mich!»**

(Johannesevangelium 14,6)

Als Strassenbahnfahrer passierte es mir, dass ich einmal zu spät auf die Stellung der Weiche achtete. Dank einer schnellen Bremsung konnte ich Schaden verhindern. Das war mir eine Lehre. Ab da achtete ich besonders auf die Stellung der Weichen. Es passierte mir Gott sei Dank nie wieder.

Manchmal schlagen wir Wege in unserem Leben ein, wo wir erst spät, teilweise auch zu spät erkennen, dass es der falsche Weg war. Am liebsten würden wir dann nochmal die Entscheidung treffen, aber dieses Mal richtig. Oft ist es nicht mehr möglich.

Gott möchte uns helfen

Es gibt einen Gott, der diese wunderbare Welt gemacht hat. Dieser Gott hat seinen Sohn Jesus Christus zu uns Menschen

gesandt, damit wir ein Vorbild haben, wie ein Leben wirklich gut gelingen kann. Für Notsituationen ist er wie so ein Hilfsfahrzeug, das uns aus falschen Gleisen wieder auf den richtigen Weg zieht, wenn wir uns verfahren haben. Allerdings erleben wir das nur, wenn wir uns von ihm ziehen lassen. Er möchte uns gern helfen! Aber Jesus will mehr sein als bloss ein Nothelfer. Er möchte uns die Verbindung zu Gott wieder herstellen. Jesus Christus sagt in der Bibel: *«Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!»* (Johannesevangelium 14,6)

Beziehung zählt!

Wir können mit ihm über alles reden, was uns beschäftigt. Er möchte uns ewiges Leben

geben, und das geschieht dann, wenn wir wieder unserer eigentlichen Bestimmung entsprechend leben. Nämlich in einer beständigen persönlichen Beziehung zu unserem Schöpfer, Gott. Es geht also nicht um Kirche, Mitgliedschaft oder Kirchensteuer. Beziehung zählt, nicht Mitgliedschaft! Eine Beziehung zu Gott bekommen wir nicht ohne Jesus Christus.

Wozu Jesus?

Jesus, der Sohn Gottes, hat durch seinen Tod am Kreuz den Weg zu Gott freigemacht. Dort trug er die Strafe für unsere Sünden. Auch wenn wir uns noch so sehr bemühen, die Gebote Gottes zu befolgen, besteht von uns her absolut keine Möglichkeit, zu Gott zu kommen. Es sind unsere Sünden, die uns von Gott tren-

nen, und wenn wir die Weiche in unserem Leben nicht richtig stellen, fahren wir in die Hölle. Was müssen wir nun tun, um auf das richtige Gleis zu kommen? Eine ähnliche Frage stellte ein Mann vor zweitausend Jahren dem Apostel Paulus: *«Was muss ich tun, um gerettet zu werden?»* Die Antwort lautete: *«Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet werden.»* (Apostelgeschichte 16,31) Gerettet werden heisst: Ich erkenne, dass ich bisher auf dem falschen Gleis gefahren bin (ich bekenne Jesus meine Sünden) und stelle die Weiche so, dass ich zu Gott komme (ich vertraue Jesus, dass er mir die Sünden vergibt). Ab sofort benütze ich den Fahrplan, den Gott geschrieben hat, die Bibel, dann werde ich das Ziel, das Gott für mich hat, erreichen.

Warum soll ich überhaupt zu Gott kommen?

Gott hat gute Gedanken und Pläne für Sie. Das ist genau so wahr, wie, dass Gott auch gerecht ist und jeden aus seinem Reich verbannen muss, der keine Beziehung zu ihm haben will. Bei ihm werden nur die sein, die sich entschieden haben, ihm zu gehorchen. Gott hat sich bereits für Sie entschieden, aber er wartet jetzt auf Ihre Entscheidung, ohne die es keine Zukunft mit ihm geben wird. Reden Sie mit Jesus wie mit

einem Menschen. Er hört und versteht Sie. Bitten Sie Gott, sich in Ihrem Leben zu zeigen. Er wird es tun! Gott wartet auf Ihr Reden mit ihm.

Noch ein paar Tipps:

- Lesen Sie regelmässig in der Bibel.
- Reden Sie mit Gott über alles, was Sie beschäftigt.
- Besuchen Sie eine christliche Gemeinde, wo Sie noch mehr über Jesus hören.

Thomas Fehr, www.thomasfehr.de

Nimm und lies 24/2020

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bible)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: iStock by Getty Images

Gott segne Sie!

Die Weiche richtig gestellt?

Nimm und lies 
Christliche Schriften

